



CinemAnalyse 2015

# Un-heimlich

Im Jahr 2015 beschäftigt sich CinemAnalyse mit dem Thema des UN-HEIMLICHEN, das uns als Angst vor dem Ungeheuerlichen und Schrecklichen begegnet und in der fantastischen Literatur, im Theater und Kino immer wieder fasziniert.

Das Unheimliche hat eine subversive Qualität wie die Psychoanalyse. Das Unterdrückte kehrt als Gespenst zurück und entfaltet seine Wirkmächtigkeit für den Einzelnen wie für die Gesellschaft. Es liegt in seiner Natur uns aufzulauern, unsere bisherige Sicht auf uns und die Welt ins Wanken zu bringen und uns neue Sichtweisen zu eröffnen, die unserem Erleben nicht zugänglich sind, solange wir im Rahmen vorhandener Bezugssysteme verhaftet bleiben.

Daniela Tschacher, Psychoanalytikerin

Eine Veranstaltungsreihe von:  
Sigmund-Freud-Zentrum Bern, Psychoanalyse am Werk, Psychoanalytisches Seminar Bern und Lichtspiel Bern

29|01|15 ORLACS HÄNDE (1924)

26|02|15 NOSFERATU (1921)

26|03|15 THE CAT AND THE CANARY (1927)

30|04|15 PROFESSIONE: REPORTER (1975)

28|05|15 LE LOCATAIRE (1976)

25|06|15 ANGEL HEART (1987)

29|10|15 THE OTHERS (2001)

26|11|15 DOGVILLE (2003)

17|12|15 GOTHIC (2014)

Lichtspiel / Kinemathek Bern  
Sandrainstrasse 3, 3007 Bern  
[www.lichtspiel.ch](http://www.lichtspiel.ch)

Filme um 20h, Bar ab 19h